



Projekt Siedlungserweiterung wurde durch den Gemeinderat eingeleitet.

(Bericht Seite 4)



Um wieder ein Zeichen für die Umwelt zu setzen, veranstaltet die Moosbrunner Volkspartei am Sonntag, den 9. Oktober ihren alljährlichen Radausflug. Diesmal geht es nach Wienerherberg in die „Lahmgruam“ zum Heurigen. Treffpunkt ist um 14 Uhr auf der Schillingerwiese. Als Begleitfahrzeug wird auch heuer der „Dula-Express“ dabei sein, damit wieder Personen mitmachen können, die sich mit dem Fahrrad schon etwas schwer tun, bzw. damit niemand auf „der Strecke“ liegen bleibt. Alle die Lust haben, sind herzlich eingeladen, unsere unmittelbare Umgebung mit zu erkunden. Im Bild die Teilnehmer des Radausfluges aus dem Jahr 2007.

Was ist los in Moosbrunn? * * * Wann? * * * Wo? * * * Was ist los in Moosbrunn?

DATUM	VERANSTALTUNG
9. Oktober 2011	Radausflug der ÖVP, Treffpunkt Schillingerwiese
16. Oktober 2011	Gesundheitstag der Gemeinde Moosbrunn, Festsaal
19. Oktober 2011	3D-Vortrag "Schottland", Festsaal
29. Oktober 2011	Häckseldienst ab 8.00 Uhr, Anmeldung am Gemeindeamt
27. Oktober 2011	Vortrag "Pflanzen und Ernten"
1. November 2011	Friedhofgang
3. November 2011	Seniorenplauscherl des ÖVP Seniorenbundes im Pfarrstüberl
4. November 2011	Lesung mit Wolfgang Böck im Festsaal
5. November 2011	Biotop-Pflege Naturdenkmal Brunnlust, Treffpunkt 10 Uhr Cafe Rosenblattl
6. November 2011	Gang zum Kriegerdenkmal
19.-20. Nov. 2011	Adventmarkt der Bastelrunde, Pfarrsaal
19. November 2011	AcTiv-Theater "Der Nächste Bitte!" im Festsaal, 19 Uhr
20. November 2011	AcTiv-Theater "Der Nächste Bitte!" im Festsaal, 17 Uhr, Benefizvorstellung
26. November 2011	AcTiv-Theater "Der Nächste Bitte!" im Festsaal, 19 Uhr
27. November 2011	AcTiv-Theater "Der Nächste Bitte!" im Festsaal, 17 Uhr
1. Dezember 2011	Seniorenplauscherl des ÖVP Seniorenbundes im Pfarrstüberl
2. Dezember 2011	Adventfeier der Volksschule im Festsaal, 18 Uhr
11. Dezember 2011	Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde im Festsaal
15. Dezember 2011	Adventfeier des ÖVP-Seniorenbundes im Pfarrsaal
16. Dezember 2011	Glühweinstandl des Musikvereins im Pfarrgassl
17. Dezember 2011	Adventkonzert des Gesangsvereins, Pfarrkirche , 19 Uhr

Sämtliche Jahrestermine auch auf der Homepage der ÖVP Moosbrunn unter www.moosbrunn.at

TERMINE ABFALLENTSORGUNG

Gelber Sack * * * Biotonne * * * Altpapier * * * Restmüll * * * Wertstoffsammlung

ASZ Fuchsenhügel (April - November) jeden Samstag 8.30 - 12.30 Uhr		ASZ Fuchsenhügel (Dezember - März) 1. Samstag und NEU 3. Samstag im Monat 8.30 - 12.30 Uhr	
11. Okt. 2011	Gelbe Tonne	1. Dez. 2011	Restmüll-Großraumtonne, Restmüll und Biotonne
12. Okt. 2011	Altpapier-Großraumtonne	3. Dez. 2011	ASZ Fuchsenhügel, 8.30 - 12.30 Uhr
13. Okt. 2011	Biotonne	6. Dez. 2011	Altpapier-Großraumtonne und Gelbe Tonne
20. Okt. 2011	Biotonne und Restmüll-Großraumtonne	7. Dez. 2011	Gelber Sack
27. Okt. 2011	Biotonne	7. Dez. 2011	Problemstoffsammelstelle, 17-19 Uhr
2. Nov. 2011	Problemstoffsammelstelle, 17-19 Uhr	15. Dez. 2011	Biotonne und Restmüll-Großraumtonne
3. Nov. 2011	Biotonne, Restmüll, Gelber Sack, Restmüll-Großraumtonne	17. Dez. 2011	ASZ Fuchsenhügel, 8.30 - 12.30 Uhr
8. Nov. 2011	Altpapier und Gelbe Tonne	29. Dez. 2011	Restmüll-Großraumtonne, Restmüll und Biotonne
17. Nov. 2011	Biotonne und Restmüll-Großraumtonne		

MIT UNS GUT INFORMIERT

Liebe Moosbrunnerinnen!
Liebe Moosbrunner!

Nach dem Ende der Sommerferien ist nunmehr wieder ein Monat vergangen. In der Schule ist eine Regelmäßigkeit eingetreten und die Schulanfänger haben sich einigermaßen in ihrer neuen Umgebung eingewöhnt. Viele Lehrinhalte werden weitergegeben, wobei oftmals die körperliche Bewegung nicht in dem Umfang möglich ist, wie von den Gesundheitsexperten empfohlen. Viele Kinder werden aus menschlichen Gründen mit dem Auto in die Schule gebracht - man möchte die Kinder unterstützen, natürlich auch ein bisschen verwöhnen und schneller ist man außerdem noch. Ich möchte die Eltern jedoch ermuntern, dass sie ihre Kinder - wenn möglich - zu Fuß in die Schule und natürlich auch wieder nach Hause gehen lassen. Kinder sind nach dem Fußmarsch wesentlich ausgeglichener und konzentrationsfähiger - die Gesundheit wird zusätzlich gestärkt. Der Empfehlung der Experten kann ich mich aus eigener Erfahrung nur anschließen. Schlechtes Wetter gibt es dabei eigentlich nicht - maximal schlechte Kleidung. Denken Sie einmal darüber nach und probieren Sie es auch aus, damit Sie selbst den Unterschied merken. Ein weiterer Nebenaspekt wäre insofern gegeben, als Sie damit Ihrem Kind zu mehr Selbständigkeit verhelfen.

In den Medien ist die Wirtschaftskrise ein omnipräsentes Thema, darum möchte ich auch diesen Bereich kurz streifen. In verschiedensten Mitteilungen von mir an die Bevölkerung schilderte ich bereits einige Male den Ernst der Lage, denn auch die Gemeinden wurden nicht verschont. Nunmehr kann ich ihnen berichten, dass sich für unsere Gemeinde die Situation vorerst stabilisiert hat.

Möglich war dies, da die Gemeinde finanziell nach wie vor auf gesunden Fundamenten steht und von mir und meinen Mitarbeitern der Sparstift rigoros eingesetzt wurde, ohne dass die Qualität im kommunalen Bereich gelitten hat. Im Ranking bei der Kreditwürdigkeit besitzt Moosbrunn im Gegensatz zu vielen anderen Gemeinden noch immer die Bestnote 1.1. Dieser Weg soll auch weiterhin fortgesetzt werden.

Nun zu einem für uns alle sehr traurigen Thema:

Altvicebürgermeister **Josef Lattus** verstarb nach kurzem und schwerem Leiden knapp vor seinem 90. Geburtstag. Josef Lattus war eine Person, die über lange Jahre Moosbrunn unermüdlich mitgeprägt und wesentlich mitgestaltet hat. Bei vielen für uns heute selbstverständlichen kommunalen Einrichtungen war er maßgeblich beteiligt. Er wurde für sein langjähriges unermüdliches Wirken mit dementsprechenden Ehrungen ausgezeichnet. Auch in seinem wohlverdienten Ruhestand war er bis zum Schluss am Ortsgeschehen äußerst interessiert. Ich selbst konnte immer wieder viele angeregte Gespräche mit ihm führen und war erstaunt über sein umfangreiches Wissen über unsere Gemeinde. Einige Daten über sein Wirken finden Sie im Nachruf auf Seite 6.

Ebenso verstarb plötzlich und völlig unerwartet Gemeinderätin **Brigitta Kreuz** im Alter von 53 Jahren. Sie wurde voriges Jahr als Kandidatin der SPÖ in den Gemeinderat gewählt und war in ihrer kommunalpolitischen Funktion auch im Sozialausschuss und im Wirtschaftsausschuss vertreten. Neben ihrer Tätigkeit im Gemeinderat war sie auch sonst eine sehr rührige und beliebte Person in Moosbrunn, die



Bürgermeister Gerhard Hauser

immer wieder mithalf, wo es erforderlich war.

Ich möchte an dieser Stelle den Angehörigen der Verstorbenen nochmals meine aufrichtige Anteilnahme aussprechen und mich in meinem Namen, aber auch im Namen der Gemeinde Moosbrunn für alles bedanken, das sie für unsere Heimatgemeinde getan haben.

Hochachtungsvoll

Ihr
Gerhard Hauser

Impressum:

Medieninhaber:
Volkspartei Niederösterreich,
3100 St. Pölten, Ferstlergasse 4;

Herausgeber und Redaktion:
Volkspartei Moosbrunn,
GPO Vbgm. Ing. Robert Huber,
Hans Kolm-Gasse 14,
2440 Moosbrunn;

Verlagsort: 2440 Moosbrunn;
Herstellungsort: 2320 Schwechat

Glasfabrik: Behördlich angeordnete Schließung

Lange hat es gedauert, aber die ständigen Bemühungen machten sich schlussendlich bezahlt. Der unzumutbare Zustand auf dem Areal der ehemaligen Glasfabrik konnte durch immer wieder vorgenommene Interventionen von Bürgermeister **Gerhard Hauser** bei der zuständigen Behörde im August dieses Jahres beendet werden. Im Zuge etlicher behördlicher Lokalaugenscheine wurden Missstände aufgezeigt, die schlussendlich den Ausschlag gaben, dass die Räumung des Areals behördlich angeordnet wurde. Wo man noch vor kurzem eine große Anzahl von Autowracks lagerte und zerlegte, findet man nunmehr eine geräumte Fläche vor. Es ist zu hoffen, dass zukünftig eine

sinnvollere Verwertung durch die Besitzer des Areals – auch im eigenen Interesse – angestrebt wird.



Grundtausch Hintere Ortsstraße



Damit eine sinnvolle Planung hinsichtlich zukünftiger Siedlungsentwicklung erfolgen kann, genehmigte die Gemeindevertretung in der letzten Sitzung einen Grundsatzbeschluss für einen Grundtausch neben dem Kindergarten, beim sogenannten „Feuerrayon“. Durch den beabsichtigten Tausch kann die Gemeinde zwei zusammenhängende und dann in ihrem Besitz befindliche Flächen im Gesamtausmaß von 10.000 m² nach den noch erforderlichen Gemeinderatsbeschlüssen zur Baulanderschließung bereitstellen. Günstige Baugründe für ortsansässige Bürger sowie geförderte Wohnungen sollen in weiterer Folge entstehen.

Neubau Damenbrücke

Nach eingehenden und umfangreichen Vorgesprächen und Vorarbeiten wurde in der Gemeinderats-sitzung am 30. September die Planungsleistung zur Sanierung der Damenbrücke für die statische Vorbemessung, den Entwurf und die Erstellung des Einreichplans für die Baubehörde beschlossen. Wie bereits in den Moosbrunner Nachrichten berichtet, waren im Zuge einer Überprüfung bei der Brücke so schwere altersbedingte Mängel festgestellt worden, dass eine Sperre für mehrspurige Fahrzeuge veranlasst werden musste. Es wurde das Ziviltechnikbüro **DI Dinohobel & Partner** beauftragt. Der Bau der neuen Brücke soll nächstes Jahr erfolgen, damit der Fahrzeugverkehr wieder uneingeschränkt erfolgen kann.



Barfußgarten Projektmarathon Landjugend

Die Landjugend des Bezirks Schwechat ersuchte Bürgermeister **Gerhard Hauser**, in Moosbrunn einen Projektmarathon durchführen zu dürfen. Aufgabe dabei ist es, innerhalb von 42 Stunden ein von der Gemeinde vorgegebenes Thema auszuarbeiten und praktisch umzusetzen. Um den Jugendlichen die Möglichkeit für solch ein Projekt zu geben, wurde ein Teil einer für das nächste Jahr von der Ge-



Mitglieder des Landjugendprojektteams mit Bürgermeister Gerhard Hauser und Umweltgemeinderätin Elisabeth Redl bei der Eröffnung des Barfußgartens

meinde geplanten Maßnahme vorgezogen. Am 2. September um 17 Uhr traf man sich beim Eisteich-Erlebnisspielplatz. Dort wurde den anwesenden Mädchen und Burschen von Umweltgemeinderätin **Elisabeth Redl** und Bürgermeister Gerhard Hauser die Aufgabe zur Errichtung eines Barfußgartens gestellt. Mit Feuereifer nahmen die Mitwirkenden die gestellte Herausforderung an und präsentierten nach getaner Arbeit am Sonntag Nachmittag das fertige Projekt. Im vorgegebenen Zeitraum schuf die Gruppe verschiedenste Stationen, wo nunmehr Besucher barfuß die unterschiedlichsten Materialien erfühlen, den Gleichgewichtssinn testen und die zugehörigen Informationstafeln bewundern können. Dieser Garten soll nächstes Jahr unter Mitwirkung interessierter Gemeindebürger in ein Gesamtkonzept eines Sinnes- und Naturlehrpfades eingebunden werden. Nochmals ein großer Dank an die Landjugend, die unentgeltlich und aus eigenem Antrieb dieses Projekt für die Allgemeinheit umsetzte – in der heutigen Zeit sicher keine Selbstverständlichkeit.

Bürgermeistergespräche

Mit der Veranstaltung beim Parlament wurden die **Bürgermeistergespräche** für das heurige Jahr abgeschlossen. Aufgeteilt auf vier "Grätzl" in Moosbrunn und den Ortsteil bei Mitterndorf erhält die Bevölkerung die Möglichkeit, im direkten Gespräch mit der Gemeindeführung ihre Anliegen vor Ort und unbürokratisch zu besprechen. Diese schon nunmehr mehrere Jahre durchgeführte Aktion erfreut sich bei den Bürgerinnen und Bürgern immer größerer Beliebtheit. Schon viele Anregungen konnten positiv erledigt werden. Neben sachlichen Themen kommt auch die Geselligkeit nicht zu kurz - die Gäste werden mit Aufstrichbroten und Getränken bewirtet.



Im Bild die zahlreichen Besucher des Bürgermeistergesprächs im Ortsteil bei Mitterndorf am 20. Juli 2011

Hundekot-Entsorgungssystem wird positiv angenommen

Vor dem Sommer wurden von der Gemeinde Hundekot-Entsorgungssysteme im Siedlungsbereich aufgestellt. Durch diese Maßnahme zeigen sich sichtbare Verbesserungen hinsichtlich Verunrei-

nigungen im öffentlichen Bereich. Einen Dank an die Hundebesitzer, die die Entsorgungssysteme verwenden und so zu einem saubereren Ortsbild beitragen.

Hochwasserschutz Mitterndorf

Als erste Maßnahme des geplanten Hochwasserschutzes im Ortsteil bei Mitterndorf wird derzeit der ehemalige Lagerkanal aus der Zeit des italienischen Lagers nächst dem Prügelweg abgesichert. Unsere Gemeindearbeiter errichten in Eigenregie direkt neben dem Prügelweg einen Schacht der zweierlei Funktionen erfüllen soll. Einerseits soll er als Pumpensumpf für Hochleistungspumpen dienen, die im Katastrophenfall Wasser wegpumpen können, andererseits soll im Schacht ein Schieber eingebaut werden, der zukünftig verhindert, dass größere Mengen Wasser von angrenzenden überschwemmten Wiesen unkontrolliert über das alte Kanalsystem in das Wohngebiet gelangen können. Im Winter wird bei geeigneter Witterung eine Begehung des Jesuitenbaches erfolgen, um zu klären, ob Hochwässer über einen zu errichtenden Graben in den Jesuitenbach abgeleitet werden können.



PERSONELLES

Ehrenobmann Vbgm. a. D. Josef Lattus - ein Nachruf

Der Ehrenobmann der Österreichischen Volkspartei Moosbrunn, Vbgm a. D. **Josef Lattus**, ist



am 17. September 2011, kurz vor seinem 90. Geburtstag verstorben. Josef Lattus war von 1955 bis 1960, und von 1965 bis 1982 Mitglied des Gemeinderates. Zum geschäftsführenden Gemeinderat wurde er 1965 bestellt, das Amt des Vizebürgermeisters übte er von 1970 bis 1982 aus.

Außerdem war er durch viele Jahre Obmann der ÖVP Moosbrunn, zu deren Ehrenobmann auf Lebenszeit er bei dem 1980 abgehaltenen Gemeindeparteitag gewählt wurde. Neben seiner politischen Tätigkeit war Josef Lattus von 1947 bis 1980 Obmann des Gesangverein Moosbrunn. Bei seinem Ausscheiden aus dem Gemeinderat wurde unserem langjährigen Vizebürgermeister - als Dank und Anerkennung für seine unermüdliche und gewissenhafte Tätigkeit - aus den Händen von

Landeshauptmann Siegfried Ludwig das „Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederrösterreich“ überreicht. Die Österreichische Volkspartei Moosbrunn wird ihrem Ehrenobmann stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Gerda Welzl feiert 70er

Die Organisationsreferentin des Seniorenbundes **Gerda Welzl** feierte am 4. Oktober 2011 ihren

70. Geburtstag. Sie ist im Moosbrunner Seniorenbund eine unverzichtbare Kraft bei der Organisation von Veranstaltungen und Reisen. Als langjähriges Mitglied des Ortsparteivorstandes ist sie auch aktiv in der politischen Arbeit von Moosbrunn tätig. Außerdem hat sie im NÖ Seniorenbund Bezirk Schwechat die Funktion des Finanzprüfers inne. Die Redaktion wünscht alles erdenklich Gute zum „runden“ Geburtstag!



Neue Sesseln im Kindergarten, zusätzlicher Raum im Hort

Eine Kindergartengruppe wird mit neuen Sesseln und Tischen ausgestattet. Notwendig wurde der Ankauf, da die vorhandenen Möbel nach fast 3 Jahrzehnten trotz großer Sorgfalt durch die ständige Benützung schlichtweg nicht mehr den Anforderungen entspricht. Es werden die gleichen Modelle angekauft, die bereits in der neuen Gruppe Verwendung finden und sich dort bestens bewährt haben. Nächstes Jahr erfolgt die

Ausstattung der letzten Gruppe mit den neuen Sitzgelegenheiten. Im Hort wurde der ehemalige Garderobenraum in einen zusätzlichen Aufenthaltsraum für die Hortkinder umgebaut. Damit wird dem höheren Raumbedarf Rechnung getragen. Der Ankauf der Einrichtungsgegenstände für die notwendige Adaptierung erfolgte von der Gemeinde. Wir wünschen den Kindern viel Freude mit den neuen Gegenständen.

Aktion Schutzengel



Alljährlich wird von der Gemeinde Moosbrunn die Aktion Schutzengel des Landes NÖ bei der Volksschule und beim Kindergarten durchgeführt. Ziel dieser Aktion ist die Erhöhung der Verkehrssicherheit im Ortsgebiet, speziell bei Schul- und Kindergartenbeginn. Die Autofahrer werden durch große Hinweistafeln auf die erhöhte Gefährdung der Kinder am Schul- bzw. Kindergartenweg aufmerksam gemacht und so zur Reduzierung der Geschwindigkeit angehalten. Die Kinder erhielten heuer neben den üblichen Gewinnspielfolder des Landes auch ein Geschenk in Form eines Verkehrssicherheitsquartetts, um in spielerischer Weise Verkehrszeichen und Verkehrsregeln zu lernen.

Verteilung von Jausenboxen in der Volksschule

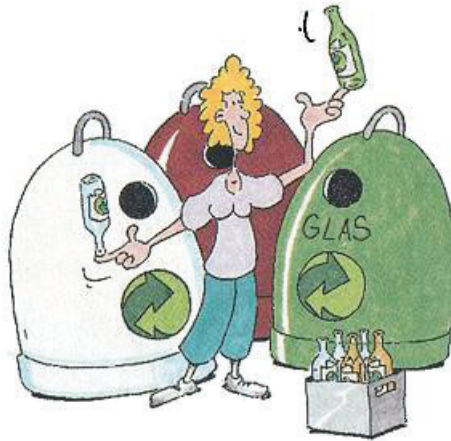
Am Montag, den 12. September 2011 wurden in der Volksschule Moosbrunn von AWS-Obmann-Stellvertreter Bgm. **Erich Klein**, AWS-Geschäftsführer **Jürgen Maschl**, Vizebgm. **Ing. Robert Huber** und Direktorin **Dipl.Päd. Eva Indrak** Jausenboxen an die Schülerinnen und Schüler der ersten Volksschulklasse verteilt. Auf den Boxen ist ein Bild der "Familie Tonni" aufgedruckt. Die Box soll den Kindern und Eltern das Mitnehmen einer abfallarmen (unverpackten) Jause für die Schule erleichtern. Denn schon die Kleinsten können bei der Abfallvermeidung mithelfen. Zusätzlich zur Jausenbox bekam auch jedes Kind für die gesunde Jause einen Apfel geschenkt. Die bei der Verteilung gemachten Klassenfotos wurden im Anschluss ko-

stenlos an die Schulen überreicht. Die Aktion wird auch in den kommenden Jahren, jeweils für die "Taferlklassler" weitergeführt.



Altglas sammeln ist wichtig für die Umwelt

Glas ist der einzige Packstoff, der zu 100% recyclebar ist. Ein wichtiger Bestandteil bei der Glas-erzeugung ist Altglas. Durch die Wiederverwertung der gebrauchten Glasverpackungen werden bei der Herstellung von Glas Rohstoffe gespart. Der Energieverbrauch wird gesenkt und in weiterer Folge werden die CO₂-Emissionen beachtlich reduziert. Das Sammeln und Wiederverwerten von Glas ist daher ein wichtiger Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz. Um Altglas optimal für die Glaserzeugung verwenden zu können wird es



getrennt gesammelt. Dabei ist folgendes zu beachten: Was gehört in den Altglasbehälter?

Ja: getrennt in Weiß- und Buntglas: Nur Verpackungen aus Glas, wie Flaschen, Konservengläser, Medizinfläschchen, Parfümflakons (alles möglichst wenig zerschlagen, da mit der Hand aussortiert wird)

Nein: Trinkgläser, Glasgeschirr, Porzellan, Keramik, Vasen, Glühbirnen, Spiegelglas, Fensterscheiben (alles bitte in den Restmüll), Metallverschlüsse und Dosen (bitte in den gelben Sack bzw. in die gelbe Tonne).

Rückvergütung Kühlschrankpickerl

Zwischen 18. Jänner 1993 und 12. August 2005 erwarb man beim Kauf von Kühlgeräten das sogenannte „Kühlschrankpickerl“. Folgende drei Aufkleber sind hier relevant: Die UFH-Entsorgungsplakette, die PEG-Entsorgungsplakette und der UFH-Gutschein. Der dafür bezahlte Betrag wird über Antrag vom Umweltforum Haushalt (UFH) rückvergütet. Dabei gibt es nachstehend angeführte Möglichkeiten: Das Pickerl ist lose: Aufkleben auf das Formular und an das UFH schicken. Das Pickerl ist am Kühlgerät: Nummer auf das Formular schreiben und an das UFH schicken. Das Pickerl ist am Kühlgerät und dieses wird beim Abfallsammelzentrum (ASZ) entsorgt: Nummer auf das Formular schreiben, vom ASZ-

Mitarbeiter mit Datum der Entsorgung bestätigen lassen und an das UFH schicken. Das entsprechende Formular liegt auf unserem Gemeindeamt und beim AWS-Schwechat auf, es kann auch von der Homepage www.ufh.at heruntergeladen werden. Der Antrag ist mit einem ausreichend frankierten Kuvert an das UFH, 1060 Wien, Postfach 300 oder per Fax an 01/253 3033 1444 zu schicken. Weitere Informationen können unter dem UFH-Infotelefon 0810 144 166 oder beim AWS-Schwechat bei Frau **DI Monika Kirchmeyer** unter 02230/2418-12 eingeholt werden. Ist ein anderer als die drei oben angeführten Aufkleber am Kühlgerät, muss man sich mit der jeweiligen Firma selbst in Verbindung setzen.

Ankündigung



Ankündigung



Ankündigung

Biotop-Pflege Naturdenkmal Brunnlust

Um das Niedermoor in der Brunnlust in seinem ökologisch hochwertigen Zustand zu erhalten, ist es notwendig, Pflegemaßnahmen vorzunehmen. Diese werden jedes Jahr unter fachlicher bzw. wissenschaftlicher Begleitung der Universität Wien durchgeführt. Händisches Mähen soll eine drohende Verbuschung verhindern, um den dort wachsenden Pflanzenarten das Überleben zu ermöglichen. In den

letzten Jahren waren oftmals bis zu 40 Helfer dabei. Da nur eine händische Mahd und die manuelle Entfernung des Mähgutes möglich ist, kann trotz der zahlreichen Helfer immer nur ein kleiner Teil betreut werden. Der Naturschutzbund ersucht daher all jene, die bei der Pflege mitmachen wollen, am Samstag, den 5. November um 10.00 Uhr zum Cafe Rosenblattl zu kommen.

Laurenzi-Kirtag - ein voller Erfolg im Pfarrgarten

Trotz eines verregneten Auftaktes wurde der heurige Laurenzi-Kirtag im Pfarrhof Moosbrunn wieder zu einem vollen Erfolg. Der Freitag begann programmgemäß mit der Schlagerparade, und trotz unsicherer Wetteraussicht unterhielt DJ **Rösche** die zahlreich erschienenen Besucher. Gegen 21.30 Uhr kam es allerdings zu sintflutartigen Regenfällen, wodurch – wie im Jahr zuvor – der Auftritt der Gruppe „Timeless“ wortwörtlich ins Wasser fiel. Obwohl zu diesem Zeitpunkt eigentlich nicht an ein Fortsetzen der Veranstaltung zu denken war, warteten viele Kirtagsbesucher die Dauer der Wolkenbrüche



Full House und ausgezeichnete Stimmung am Sonntag

(Foto: Robert Hesler)

in der Wein- und Schnapsbar sowie im Kaffeehaus ab. So wurde dann doch noch bis in die Morgenstunden weitergefeiert. Am Samstag fanden sich bei wechselhaftem Wetter vier

Teams um 13.30 Uhr zum Scherztriathlon im Neubach ein. Das Sieger-Team „Junge Römer“ wurde dann im Zuge des Dämmerchoppens ausgezeichnet. Die gut besuchte Abendveranstaltung gestaltete die Feuerwehrmusikkapelle Reisenberg unter der Leitung von Kapellmeister **Theodor Koller**. Am Sonntag war der Frühschoppen rekordverdächtig gut besucht. Der Musikverein Moosbrunn unter der Leitung von Bezirkskapellmeister **Peter Kreuz** unterhielt das Publikum bestens. Im Anschluss spielte die Blasmusikkapelle „Tschecheranka“ auf und der „Lustige Herrmann“ trainierte die Lachmuskeln. Das Küchen- Kellner- und Schankteam hatte alle Hände voll zu tun, um die Gäste bis in die späten Abendstunden zu bewirten.



Der Hausherr Pfarrer Mag. Johannes Wilfling und sein Velmer Kollege Pfarrer Mag. Ernst Faktor unterhalten sich bestens (Foto: Robert Hesler)

Pfarrheuriger bei spätsommerlichem Kaiserwetter



Das fleißige Team der Pfarre Moosbrunn gönnt sich nach (fast) getaner Arbeit eine kurze Pause beim Gruppenfoto

Bei herrlichem Spätsommerwetter konnte sich das Team rund um **Poldi Steyrer** über zahlreiche Besucher des Pfarrheurigen freuen. Bereits Samstag Abend ging es los. Nach einem Gottesdienst „im Grünen“ genossen viele Gäste den lauen Abend bei Heurigenschmankerl. Am Sonntag war der Pfarrgarten dann bis auf den letzten Platz gefüllt. Die Musikgruppe „Bradl’fettn“ sorgte für gute Stimmung. Nach einer Vorführung der Moosbrunner Tanzgruppe kam es zur Auswertung des Schätzspiels. Nur Dank der vielen Helfer konnte dieses Fest so gut gelingen. Poldi Steyrer freute sich über ein Rekordergebnis, das wieder für die Ratenzahlung der Kirchenrenovierung verwendet wird.

Oktoberfest und Erntedank

Heuer fand – so wie alle 2 Jahre – das Oktoberfest in Verbindung mit dem Erntedankfest statt. Am Samstag, den 24. September wurde um 18.00 Uhr das Oktoberfest in der schön geschmückten Blahahalle eröffnet. Zur musikalischen Gestaltung konnte unser Musikverein die Blaskapelle aus Unterammergau in Bayern begrüßen, die das zahlreiche Publikum bis in die späten Abendstunden mit flotten Märschen und Polkas begeisterte. Am Sonntag gestaltete der Gesangverein Moosbrunn die Erntedankmesse in unserer Pfarrkirche mit anschließender Fahrzeugweihe am Hauptplatz. Danach marschierte der Festzug in die Bla-



Die Blaskapelle Unterammergau unter der Leitung von Kapellmeister Leonhard Buchwieser



hahalle, wo ein Frühschoppen mit musikalischer Unterma- lung durch unseren Musikverein stattfand. Vor der Abreise der bayerischen Gäste musizierte man gemeinsam noch so manchen Marsch. Es war ein sehr gelungenes Fest und ein herzliches Dankeschön ergeht an den Musikverein Moosbrunn und an die Firma Blaha.

Ing. Richard Blaha stellte wie immer dankenswerter Weise seine Betriebshalle zur Verfügung, rechts flankiert von Obmann Anton Krotz

NÖ-Wahl: Gesangverein ist Lieblingsverein von Moosbrunn

2011 - im Jahr der Freiwilligen – veranstaltete die Zeitschrift NÖN für ganz Niederösterreich gemeinsam mit weiteren Partnern die Wahl zum „Lieblingsverein der Gemeinde“. Nach der Stimmenauszählung Anfang Juli – insgesamt wurden in NÖ 1.865.199 gültige Stimmen abgegeben – ging der Gesangverein Moosbrunn in unserer Gemeinde mit den meisten Stimmen als Sieger hervor. Am Samstag, den 9. Juli 2011 luden der Landeshauptmann **Dr. Erwin Pröll** und die NÖN zur Siegerehrung in das Regierungsviertel St. Pölten ein. Seitens des Vereins wurde die Auszeichnung vom Obmann, gGR **DI Herbert Stefl**, sowie von **Brigitte und Magdalena Stefl** entgegengenommen. Danke an alle Einsender und Unterstützer des Gesangvereins!



Ankündigung



Ankündigung



Ankündigung

3D-Diavortrag „Schottland“

Am 19. Oktober 2011 findet um 19.00 Uhr im Festsaal der 3D-Diavortrag über Schottland, vorgetragen von **DI Hermine Raab** und **Kurt Bauer** statt.

Adventkonzert Gesangverein

Am 17. Dezember 2011 findet um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche das Adventkonzert des Gesangvereins Moosbrunn statt.

Wolfgang Böck liest „Und was machen wir am Nachmittag?“

Wussten Sie, dass „Kishons beste Familiengeschichten“ – abgesehen von der Bibel – das meistgelesene hebräische Buch weltweit ist? Nicht verwunderlich, gelang dem Autor schon zu Lebzeiten das unglaubliche Kunststück, sich über die Alltagszustände in seinem Land derart zu mokieren, dass man am liebsten dort einwandern möchte. Gekonnt schildert Kishon, wie Israels Bewohner gelernt haben, mit unerschöpflicher Fantasie und begradetem Einfallsreichtum allen Widerständen zu trotzen und stets ein humorvolles Lebensmotto über den Alltag zu stellen. Besuchern,



die das winzige Land besser kennen lernen wollen, raten sie voller Selbstironie: „Gleich morgen früh fahren wir los und ich zeige Ihnen das ganze Land.

Und was machen wir am Nachmittag?“ Am Freitag, den 4. November ist im Festsaal der Gemeinde Moosbrunn **Wolfgang Böck** ihr Reiseleiter. Im Gepäck hat er eine handverlesene und treffsichere Auswahl humoristischer Geschichten des erfolgreichsten Satirikers unserer Zeit. Sie können sicher sein: für Unterhaltung ist bestens gesorgt! Der Eintritt beträgt € 12,-. Die Kartenreservierung ist am Gemeindeamt möglich.

Teilnahme des Musikvereins Moosbrunn an der Konzertwertung

Der Musikverein Moosbrunn nimmt auch heuer wieder an der Konzertwertung der Bezirksarbeitsgemeinschaft Bruck an der Leitha teil, welche am 20. November in der Sporthalle der Hauptschule Gramatneusiedl durchgeführt wird. Angetreten wird bereits zum zweiten Mal (erstmalig 2009) in der doch sehr schwierigen Wertungsstufe „D“. Als

Pflichtstück hat Kapellmeister **Peter Kreuz** den Walzer „Accelerando“ von **Johann Strauss**, und als Selbstwahlstück die Ouvertüre „Eine Nacht in Venedig“ aus der gleichnamigen Operette, ebenfalls von Johann Strauss, ausgewählt. Die Moosbrunner Nachrichten wünschen Peter Kreuz und seinen Musikern schon jetzt viel Erfolg.

Softballturnier TCU

Am 25. Juni 2011 lud der Tennisclub Moosbrunn nun zum zweiten Mal zu einem Softballturnier ein. Alle teilnehmenden Teams waren mit großem Ehrgeiz und auch mit viel Spaß bei der Sache. Das Team der ÖVP Moosbrunn (**Sandra Diesenreiter**, **Erich Winauer** und **Richard Blaha**) mußte gegen das Profiteam vom TCU-Moosbrunn antreten. Erich Winauer gelang es, einen Ehrenpunkt für das Team ÖVP zu erzielen. Im Finale konnte sich das Team Kicker gegen das Team Michl durchsetzen und **Philipp Zangl**, **Albert Zangl** und **Peter Baumann** nahmen mit Stolz den Siegespokal entgegen. Das Turnier wurde von den Mitgliedern des TCU ausgezeichnet organisiert, der Spaß kam neben dem sportlichen Ehrgeiz nicht zu kurz. Bei guter Verpflegung und Unterhaltung klang die Veranstaltung aus.

Die Sieger des Softballturniers



Herbst-Bericht SC Moosbrunn

Wieder mit allen Mannschaften (Kampf-, Reserve- und Damenmannschaft sowie U/15-Nachwuchs) startete der SC-Moosbrunn in die Saison 2011/12. Natürlich wird man wieder sein Bestes geben, um den Moosbrunner Fußball erfolgreich präsentieren zu können. Seit Saisonbeginn konnte der SCM auf eigener Anlage mit der Kampfmannschaft bereits einen Sieg und ein Unentschieden erspielen! Da man aber einen sehr kleinen Kader in der Kampfmannschaft hat, kommt es bei Ausfällen immer wieder zu Leistungsschwankungen. Der SC-Moosbrunn ist daher immer auf der Suche nach Spielerinnen und Spielern für alle Mannschaften. Interessierte können sich bei Obmann **Markus Vanatka** unter der Telefonnummer 0699/11932169 melden. Bei der U/15-Mannschaft würde man sich ebenfalls über weitere Zugänge freuen. Trainer **Markus Horak** informiert gerne etwaige Interessenten

unter der Telefonnummer 0664/3930960. Neu ist der Aufbau einer Nachwuchsmannschaft mit den Jüngsten. Kinder im Alter bis 7 Jahre können sich bei Markus Vanatka melden. Derzeit finden Schnuppertrainingseinheiten auf dem Sportplatz Moosbrunn statt, bei dem Interessierte herzlichst eingeladen sind. Die genauen Trainingszeiten können beim Trainer erfragt werden. Alle Mannschaften befinden sich bereits seit einigen Wochen im Meisterschaftsbetrieb und würden sich über zahlreichen Besuch bei den Spielen sehr freuen! Doch nicht nur die Spieler unterstützen den SC-Moosbrunn. Obmann Markus Vanatka freut sich über jede helfende Hand, die den SCM unterstützt. Da immer mehr Arbeit auf wenige Funktionäre zukommt, wäre zusätzliche Hilfe in allen Bereichen sehr wünschenswert! Nachdem auch dieses Jahr das traditionelle Sportplatzfest bei schlechten Wetterbedingungen stattgefunden hat, agiert man beim SC derzeit auf finanzieller „Sparflamme“. So manch fällige Anschaffung muß deshalb in die Zukunft verschoben werden. Trotzdem lässt man den Kopf nicht hängen und ist bemüht, das Beste daraus zu machen. Wichtig ist daher auch die Unterstützung der Moosbrunner Fans, die durch den Besuch der Spiele die Spielerinnen und Spieler positiv motivieren können. Genaue Spieltermine und Infos können auf der Vereinshomepage www.sc-moosbrunn.at nachgelesen werden!



JJ Jawara Moosbrunn

Mit Schulanfang begann wieder das Training für Jiu Jitsu und Shaolin Kempo Karate im Turnsaal der Hauptschule Gramatneusiedl. Die Trainingszeiten sind wie folgt: Montag und Donnerstag von 18.00 bis 19.15 Uhr Jiu Jitsu und



von 19.15 bis 20.30 Uhr Shaolin Kempo Karate jeweils für Kinder ab 6 Jahre und Erwachsene. Nur für Kinder von 6 bis 15 Jahren ist das Training für Jiu Jitsu am Freitag von 16.00 bis 17.00 Uhr im Turnsaal der Volksschule Moosbrunn.

GESUNDHEIT

Gesundheitsgymnastik 50+ für Sie & Ihn

Christina Sommer, Trainerin für Gesundheitsgymnastik, lädt alle bewegungsfreudigen Senioren jeden Mittwoch von 16.00 – 17.30 Uhr in die Volksschule ein. Die Gesundheitsgymnastik ist eine Bewegungsform, die Altersveränderungen berücksichtigt. Ent-

sprechend dosiert können Übungen bis ins hohe Alter auch bei Bewegungseinschränkungen ausgeführt werden. Gruppengymnastik macht Freude und fördert die fröhliche Gemeinschaft. Rhythmische Bewegung zu Musik gehört ebenfalls dazu.

Ankündigung



Ankündigung



Ankündigung

3. Gesundheitstag mit Blutspende-Aktion

Der Gesundheitstag wird am Sonntag, den 16. Oktober um 10.00 Uhr im Festsaal eröffnet. Die Gruppe „Orientalischer Tanz Moosbrunn“ wird dabei ihre Premiere vor Publikum haben. Am Nachmittag wird die Gruppe um 14.30 Uhr nochmals auftreten. Die Leiterin und Choreografin **Sabine Hentschel** hat im Jahr 2003 zum Orientalischen Tanz gefunden und ist bei nationalen und internationalen Lehrern in Ausbildung. Sie möchte Frauen jeden Alters für diese ganz spezielle und besonders weibliche Form des Tanzens zu außergewöhnlicher Musik begeistern. Interessierte können sich jeden Montag von 18.30 bis 19.30 Uhr im Pfarrsaal informieren. Der 3. Gesundheitstag in Moosbrunn bietet den Besuchern ein breites Spektrum an Informationen

in den verschiedensten Gesundheitsbereichen. Unsere Gemeindeärztin **Dr. Sandra Stangel** ist mit einer „Gesundheitsstrasse“ vertreten und Hilfsorganisationen stellen ihre Dienste vor. Erstmals ist auch der Blutspendebus vor Ort und Kurzvorträge zu unterschiedlichen Themen werden angeboten. Damit die Eltern sich in Ruhe informieren können, werden in der „Kinderecke“ die Kleinen von einem Betreuer team beschäftigt. Zum Erholen gibt es im „Café Laurentius“ Kuchen, Kaffee und Aufstriche. Die Organisatorin gGR **Katharina Tauber**, Dr. Sandra Stangel und Bgm. **Gerhard Hauser** haben einen interessanten und informativen Gesundheitstag für die Moosbrunner Bevölkerung organisiert. Ein detailliertes Programm ergeht rechtzeitig an alle Haushalte.

Die Gesunde Gemeinde lädt zum Vortrag „Pflanzen und Ernten“ ein

Am Donnerstag, den 27. Oktober findet um 19.00 Uhr im Gasthaus „Zum Moosbrunner“ ein Vortrag bei freiem Eintritt über Obst und Gemüse aus dem eigenen Garten statt. Selbstgeerntetes schmeckt nicht nur herrlich, sondern ist auch sehr gesund. Wichtige Informationen über den

Anbau, die Düngung und biologischen Pflanzenschutz bis hin zur Ernte und Lagerung werden in diesem Vortrag behandelt. Weiters erfahren Sie, wie Nützlinge kostenlos und ganz natürlich in ihrem Garten arbeiten und hören noch viele weitere praktische Ratschläge und Tipps.

Häckseldienst am Samstag, den 29. Oktober 2011 ab 8.00 Uhr

ÖVP Spielefeste am Eisteich und auf der Schillingerwiese

Bei schönstem Sommerwetter fand das erste Spielefest in den Sommerferien am 8. Juli 2011 am naturnahen Eisteichwiese-Spielplatz statt. Das Motto lautete „Auf der Alm“ und es wurden verschiedene Spielstationen wie ein Hochstand, eine Duftstation, das Kuhmelken, eine Bergstation sowie ein Rundwanderweg auf einer Alm von den ÖVP-Funktionärinnen vorbereitet und mit Hilfe einer Wanderkarte von den zahlreich anwesenden Kindern absolviert. Der Höhepunkt war eine Schatzsuche. Es wurde lange im Sand gegraben und die gefundenen „Schätze“ durften als Andenken behalten werden. Bei der Jausenstation wurden zur Stärkung Butterbrote mit Schnittlauch und Himbeersaft gereicht, beim Lagerfeuer Erdäpfel gebraten und die Eltern mit Getränken und Kaffee versorgt. Jedes Kind erhielt als Belohnung ein Lebkuchenherz, das mit

großer Begeisterung sofort verspeist wurde. Zum zweiten Kinderspielefest der ÖVP am 26. August 2011 kamen bei heißem Spätsommerwetter viele Kinder auf die Schillingerwiese. Die „Spielkiste auf Rädern“ des NÖ Familienreferates bot den Kindern zur Unterhaltung ein „Jahrhundert-Memory“. Mit dem beliebten „Dula-Express“ hatte man den ganzen Nachmittag die Möglichkeit, die Moosbrunner Natur zu erkunden. Bürgermeister **Gerhard Hauser** begleitete die zahlreich mitfahrenden Kinder, die sich verkleidet bestens unterhielten. Getränke wurden den Kindern gratis angeboten, für die Eltern gab es Kaffee und Kuchen. GPO Vizebürgermeister **Ing. Robert Huber** wird auch nächstes Jahr beide Kinderspielefeste mit dem ÖVP-Team organisieren und freut sich schon auf das Kommen vieler Kinder im Juli und August 2012!



Bgm. Gerhard Hauser ist Schaffner am „Dula-Express“



Nach der Ausfahrt stärkt man sich an der Labestation



Die Damen vom Spielplatzbüro des NÖ Familienreferates



Beim Malen war Kreativität gefragt

Bodenseefahrt des ÖVP Seniorenbundes



Hotel „Weisses Kreuz“ im Zentrum von Bregenz. In den nächsten zweieinhalb Tagen ging es mit dem Fremdenführer Albert in die Städte St. Gallen, nach Schaffhausen zur Besichtigung und Befahrung des Rheinwasserfalles und Stein am Rhein, wobei alle besuchten Orte wunderschöne historische Stadtkerne aufweisen. Weiters wurden die Städte Lindau, Friedrichshafen - mit dem interessanten Zeppelinmuseum, Meersburg und natürlich die berühmte Blumeninsel Mainau

Wie bereits in unserer Juli-Ausgabe angekündigt, reiste eine Gruppe des NÖ Seniorenbundes Moosbrunn vom 12. bis zum 16. September nach Vorarlberg, um die Städte und Orte rund um den Bodensee zu erkunden. Ein Höhepunkt bei der Hinreise war sicherlich der herrliche Ausblick von der Passhöhe des Arlbergs, der bei klarer Sicht ein wunderbares Panorama bot. Genächtigt wurde im Vier-Sterne-

besucht. Neben der Besichtigung der Seebühne und einem Rundgang durch die Bregenzer Altstadt ging es mit der Gondelbahn hinauf auf den Pfänder, um den herrlichen Rundblick vom Hausberg der Bregenzer zu genießen. Ein besonderes Erlebnis zum Abschluss war die Heimfahrt über die Silvretta-Hochalpenstraße. Ein wunderschöner Fünf-Tage-Ausflug, der viele Eindrücke hinterließ, ging zu Ende.

Seniorenheuriger in der Raabmühle

Am 18. August 2011 fand um 14.30 Uhr der schon traditionelle Heurigenachmittag der Ortsgruppe Moosbrunn des NÖ Seniorenbundes statt. Obmann **RegRat Josef Hanus** konnte neben den zahlreich erschienenen Gästen auch den Bürgermeister **Gerhard Hauser**, die Bezirksobfrau **Magdalena Eichinger** aus Rauchenwarth, so wie einige Damen und Herren aus den Nachbargemeinden begrüßen. Von der Raiffeisenbank Region Schwechat stellten Direktor **Hans Sikora**, die Marketingleiterin **Astrid Valek** und die Leiterin der Geschäftsstelle Gramatneusiedl, **Sabine Schöfer**, ihre Produkte und Angebote vor und berichteten Inter-



essantes über das Erben und Vererben. Eine kleine Jause bei guter Unterhaltung rundete den schönen und informativen Nachmittag ab.



Moosbrunn - hier lässt's sich leben

volkspartei
moosbrunn